

Die Gemeindebürgerliste

GBL

Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe
Nur den Gemeindebürgern verpflichtet

ERDGA
S
FÜR
ST 17

Liebe Mitbürger!

Wahlprogramm Lebensqualität und Sicherheit

Rad- und Wanderwege zwischen den Ortsteilen

Die nötige Stärke im Gemeinderat vorausgesetzt, werden wir zuerst den Radweg zwischen Sulz und Sittendorf verwirklichen. Danach wird die Verbindung mit den Ortsteilen Dornbach, Grub, Gruberau und Stangau erfolgen. Schlusspunkt wird der Anschluß an die Radwege der Nachbargemeinden sein (z. B. Gaaden).

Die Ausweitung der Wanderwege, ihre Erhaltung, Benützbarkeit (dh, Sicherstellung der Wegerechte) und deren Pflege ist uns besonders wichtig. Alle, die sich gerne wandernd in der Natur aufhalten, sollen dazu die Möglichkeit haben.

Die dazu erforderlichen manuellen und maschinellen Arbeiten werden wir **gratis** durchführen.

Reitwege möglichst getrennt von Wanderwegen

Durch Disziplinlosigkeit einzelner Reiter kommt es immer wieder zu massiven Zerstörungen von Wanderwegen. Eine ausreichende **räumliche Trennung** muß, wo immer es möglich ist, geschaffen werden und die ordnungsgemäße Nutzung stichprobenartig **kontrolliert** werden.

Gehsteig Sulz-Stangau mit Beleuchtung bis Kreuzung Kaltenleutgeben

Die von uns der Gemeindeführung bereits sehr oft angebotene **Gratisherstellung** eines Gehweges von Ortsende Sulz zur Busstation bei der Kreuzung Kaltenleutgeben mit Beleuchtung wird bei ausreichender Stärkung unserer Position im Gemeinderat **sofort durchgeführt**.

Eine Verlängerung dieses Gehwegs mit Beleuchtung nach Stangau und Wöglerin ist geplant.

Selbstverständlich stehen wir weiterhin zu unserem Angebot und werden die Gemeindefinanzen **nicht** belasten.

Keine Holzmasten im Ortsgebiet

Eine Verlegung der vielen Freiluftstromleitungen unter die Erde ist überfällig. Gerade der freie Markt unter den Stromanbietern (Möglichkeit des Versorgerwechsels!!!) erlaubt es, Druck auszuüben, um diese Verlegung zu erreichen.

Mit der damit verbundenen Installation von neuen Laternen wird die Ausleuchtung der Straßen massiv verbessert.

Wir werden diesen Konkurrenzdruck nützen.

Durchgehende Beleuchtung für Kastanienallee und Lange Seite

Die Kastanienallee ist die einzige Verbindung zu der Gemeindestraße Hirschenzipf. Die Verpflichtung der Herstellung einer Beleuchtung durch die Gemeindeführung ist daher gegeben.

Die Lange Seite (Waldstrecke) wird von vielen Bürgern genutzt, daher ist auch dort eine Beleuchtung nötig.

Wir werden dafür sorgen, daß die seit langem notwendige Beleuchtung **schnellstens** hergestellt wird.

Sicherheit für Kinder, Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer im Ortsgebiet – Straßenmarkierung

Der Aufenthalt von Kindern auf der Straße muß so gering wie möglich gehalten werden. Neben der Herstellung von Radwegen hat auch die Herstellung von sicheren Geh- und Verbindungswegen zu erfolgen. Schon unzählige Male haben wir die Gratisherstellung eines Verbindungsweges zwischen Bachweg und Gasthof Schöny (Dornbach) angeboten. Ohne Erfolg. Gerade die Engstelle auf der Raitlstraße in Dornbach ist von Kindern stark frequentiert und extrem gefährlich. Auch der Zugang und die Zufahrt zum Spielplatz in Sulz ist **vollkommen ungesichert**.

Spielende Kinder sind stark abgelenkt und achten nicht auf Autos. Wir haben dies besonders auf der Hauptstraße in Sulz bei den Schlossparkhäusern beobachtet. Wir werden dort Maßnahmen zur Verkehrsverlangsamung setzen (Radar, Blechgendarmen, Radarattrappen) und durch ein Geländer am Gehsteigrand die Kinder vom Betreten der Straße schützen.

Dort wo ein eigener Radweg nicht machbar ist, sind die entsprechenden Sperr- und Trennlinien auf der Straße aufzubringen um eine **räumliche Trennung** zu schaffen.

Die Sicherheit bei gefährlichen Straßeneinmündungen muß gewährleistet werden. Dies durch die Anbringung von entsprechenden Spiegeln (z. B. bei der Einmündung der Grenz- und der Feldgasse in die Raitlstraße). Wir werden auch Sorge tragen, daß blinde Spiegel ersetzt werden und vor allem eine richtige Einstellung vorgenommen wird.

Dies alles wird von uns sofort nach Erlangen der entsprechenden Stärke im Gemeinderat durchgeführt werden.

Verkehrsberuhigung Inseln, Schwellen, Radaranlagen

Auf den Landesstraßen sind die Möglichkeiten der Gemeinde eingeschränkt. Radaranlagen können aber installiert werden. Wie das Beispiel der Nachbargemeinden zeigt amortisieren sich diese binnen **kurzer Zeit**.

Auf den Gemeindestraßen sind wir Herr im Haus und werden Inseln, Schwellen und Fahrbahnverschwenkungen herstellen. Dies allerdings erst nach Mitbestimmung mit den dort wohnenden Bürgern.

Renovierung und Neubau der Gehsteige

Diese sind in traurigem Zustand. Jahrelang wurde nichts gemacht. Aufgrabungen wurden nicht fachgerecht verschlossen. Randsteine und Bitumendecken sind ausgebrochen und gefährlich. Teilweise ist eine massive Verschmutzung vorhanden. Wir werden diese Gehsteige in den Zustand bringen, den der **Bürger erwarten kann**.

Wo noch keine Gehsteige vorhanden sind und die Möglichkeit der Herstellung besteht werden wir dies tun.

Aber mit der Instandsetzung und der Herstellung alleine ist es nicht getan. Die Gehsteige müssen auch sauber gehalten werden.

All das werden wir durchsetzen.

Asphaltierung sämtlicher Staubstraßen

Jahrelang wurde von den Bürgern Staub geschluckt. Damit kann nach der Wahl Schluß sein. Die Pöchackergasse in Grub, die Waldgasse in Buchelbach werden mit einer Bitumendecke versehen. Der Birnbauerweg bekommt endlich eine ordentliche Instandsetzung der Straßendecke.

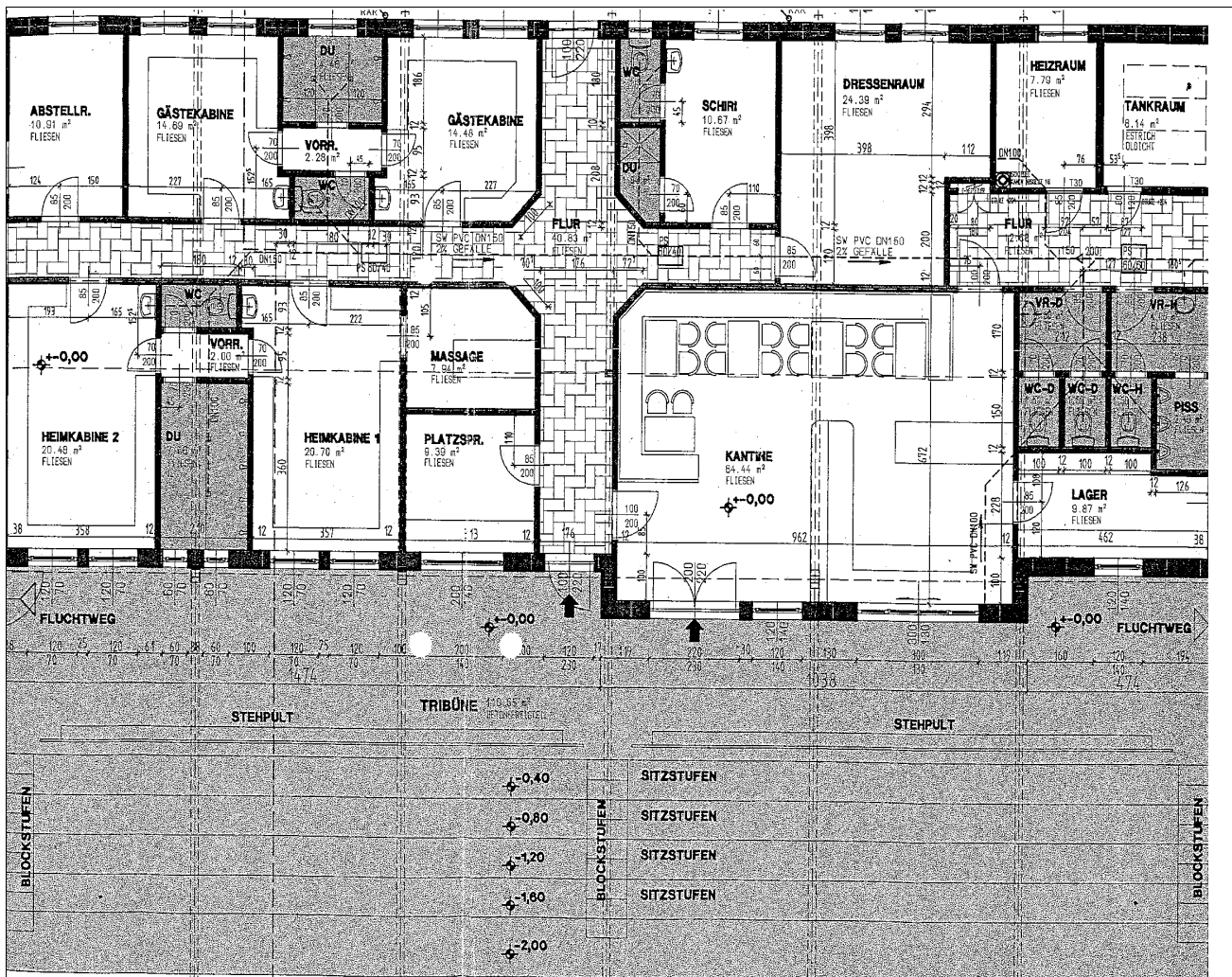
Das **garantieren** wir.

Vergessen? Erinnern!

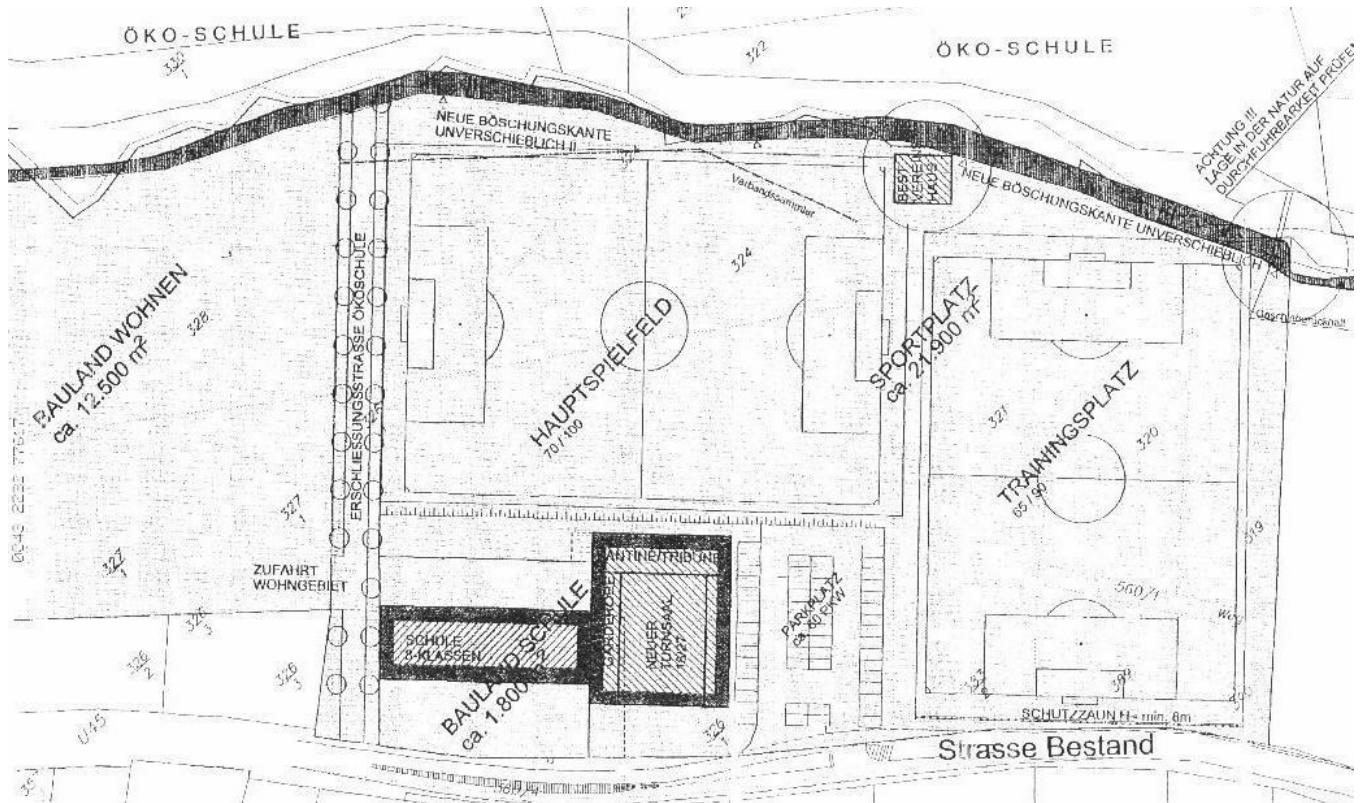
Von Bgm Krischke und Vzbgm Bernhard wurden und werden die nachstehenden Geldbeträge „verbraten“:

Grundstückankäufe für Fußballplätze und das Hochwasserrückstaubecken	€ 492.688,--	öS 6.779.534,--
Hochwasserrückstaubecken Baukosten	€ 120.000,--	öS 1.651.236,--
Fußballplätze, Flutlichtanlage, Klubhaus (360 m ²) mit Umkleideräumen, Schiedsrichterraum, Duschräume, Kantine, Aufenthaltsraum, Küche, WC-Anlagen, Bewässerung, Drainage, Tribüne (260 m ²) – alles neu zu errichten	€ 1.450.000,--	öS 19.952.400,--
Rechtsanwaltskosten für Vorverträge	€ 8.400,--	öS 115.586,50
Architektenkosten für Sportplatzverlegung	€ 87.000,--	öS 1.197.146,10
Summe gesamt	€ 2.158.088,--	öS 29.695.902,60

Nachstehend der Plan des Gebäudes und der angeschlossenen Tribüne:



Nachstehend der Plan für die Errichtung der neuen Fußballplätze und das umgewidmete Bauland:



Jeder **einzelne** Haushalt in unserer Gemeinde wird daher für die obigen Geldverschwendungen mit einem Betrag in der Höhe von

€1961,90 oder ATS 26.996,33

belastet.

Wir kommen zum Bürger

Die Gemeindebürgerliste kommt mit ihrem Würstelwagen!
Bei gratis Würstel mit Senf und Getränken (reiner Wein, klares Wasser)
lernen Sie unsere Kandidaten kennen,
erhalten Sie stichhaltige Informationen und führen Sie
lebendige Diskussionen genau dort, wo Sie wohnen.

**Sittendorf - vor dem Lagerhaus am
Samstag, 19. Februar 2005 16:00 bis 18:00 Uhr**

Die Wahl zur Wende nützen Ihre Gemeindebürgerliste

Aussendung Nr. 139 vom 2.2.2005 Medieninhaber, Verleger, Hersteller, Herausgeber: Herbert Burda, Frankenberggasse 14, 1040 Wien. **Die Gemeindebürgerliste**,
Redakt.: Herbert Burda, Frankenberggasse 14, 1040 Wien. Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Erscheinungsort, Verlagsort, Herstellungsort: Herbert Burda, Frankenbergg.
14, 1040 Wien. Eigendruck, Verlagspostamt: 2392 Gem. Wienerwald www.burda.at e-mail: herbert.burda@aon.at Tel. u. FAX: 02238/8891 Mobil:
0676/84825333